



**Liebe Wandsbekerinnen,
liebe Wandsbeker,**

mit unserem Infobrief bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich über unsere Arbeit zu informieren.

Wir setzen uns dafür ein, dass Bürgernähe, Transparenz und Kenntnis der Themen vor Ort das politische Handeln in unserem Bezirk bestimmen.

Wandsbek soll liebenswerter und interessanter werden. Mit neuen Beteiligungsformen wollen wir Wandsbek gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Ihre Anja Quast
(Fraktionsvorsitzende)

BEZIRKSVERSAMMLUNG AM 13. OKTOBER 2016


Für die heutige Sitzung der Wandsbeker Bezirksversammlung hat die rot-grüne Koalition zwei Anträge zur Debatte angemeldet:

- Flüchtlingsunterbringung in Wandsbek - einvernehmlich, sozial und flächenschonend
- Mehr Natur in der Stadt - rot-grün fördert nachhaltige Wildblumenanpflanzungen

Zusätzlich wird der Antrag „Wandsbek saniert auch Flutlichtanlagen“, der von der rot-grünen Koalition gemeinsam mit der CDU-Fraktion angemeldet wurde, debattiert.

Interfraktionell wurde der Antrag „Bereitstellung von Mitteln für notwen-

dige Lärmschutzmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebs von Sportstätten“ in die Beratungen der Bezirksversammlung eingebracht.

Die rot-grüne Koalition hat den Antrag „Belegung des neuen Quartiers am Elfsaal in Verbindung von öffentlich-rechtlicher Unterbringung und regulärem Wohnraum prüfen“ eingereicht. 

Impressum:

SPD Fraktion in der Bezirksversammlung
Wandsbek, Schloßstraße 12, 22041 Hamburg
V.i.S.d.P. Ulrike Nickel

www.spdfraktion-wandsbek.de
buero@spdfraktion-wandsbek.de


FUNDUS THEATER BEKOMMT MITTEL AUS QUARTIERSFONDS

Das **FUNDUS Theater** bekommt 20.000,- Euro aus dem Quartiersfonds für bezirkliche Stadtteilarbeit, das hat der Ausschuss Finanzen und Kultur der Wandsbeker Bezirksversammlung auf seiner September-Sitzung beschlossen.

Mit diesen Mitteln kann das FUNDUS Theater seine Arbeit als Forschungstheater fortsetzen. Dieses Wandsbeker Kulturprojekt hat in Hamburg und auch bundesweit großen Zuspruch erhalten und wir freuen uns, dass wir

diese wichtige kulturelle Aktivität unterstützen können.

Die Mittel werden benötigt, um die Arbeit des FUNDUS Theaters als Forschungstheater zu verstetigen. Seit 2011 wird in den Räumen des Theaters auf einer zweiten Bühne und in einem großen Seminarraum an der szenischen Forschung zwischen Kindheit, Kunst und Wissenschaft gearbeitet. Die Theatermacher arbeiten mit Schulen, Kindertagesstätten, Universitäten und anderen

Einrichtungen im Stadtteil, Hamburg und bundesweit zusammen und haben dem Wandsbeker Projekt so zu großer Strahlkraft verholfen. 

Ortwin Schuchardt
Fachsprecher
für Finanzen und Kultur



ortwin.schuchardt@spdfraktion-wandsbek.de

MEHR NATUR IN DIE STADT - ROT-GRÜN FÖRDERT NACHHALTIGE WILDBLUMENANPFLANZUNGEN

Wie schon im Koalitionsvertrag von 2014 festgehalten, gehört die Förderung der Biodiversität - also einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt - für die Rot-Grüne Koalition zu den Grundlagen einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Die biologische Vielfalt trägt maßgeblich zur Attraktivität und Lebensqualität einer Stadt bei.

Die Umsetzung kann jedoch nicht aus dem normalen Haushaltsetat finanziert werden. Daher befürworten die Koalitionspartner, dass die Bezirksversammlung für die Anlage und Pflege von naturnah gestalteten Blühflächen im öffentlichen Raum 100.000 Euro aus dem Förderfonds Bezirke reserviert.

Angesichts des verstärkten Wohnungsbaus und der damit einhergehenden zunehmenden Versiegelung von Flächen wird es immer wichtiger, die verbleibenden Grünflächen als Lebensräume für Mensch und Natur zu gestalten.

Wildblumenflächen dienen in der Stadt als wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Sie sorgen für mehr Artenvielfalt und erhöhen zudem das Nahrungsangebot für Vögel, Insekten und andere Kleintiere. Darüber hinaus sorgt ein reicher Genpool für die Gesunderhaltung und Anpassungsfähigkeit von Organismen, Arten und ganzen Ökosystemen. Dieses Anpassungspotential zu erweitern und aufrecht zu erhalten ist besonders in Zeiten des Klimawandels eine der dringlichen Aufgaben. Überdies wird hier auch mehr CO₂ gespeichert als auf kurz geschorenen Rasenflächen, so entstehen auch wichtige CO₂-Senken.“

Die Blütenpracht von Wildblumenanpflanzungen macht die Natur auch im innerstädtischen Raum erlebbar, bietet Nahrungsangebot für blütenbesuchende Insekten wie Schmetterlinge und (Wild)bienen und verbessert gleichzeitig das Stadtklima. Die Auswahl der Flächen erfolgt durch den Ausschuss für Umwelt, Gesundheit

und Verbraucherschutz in Absprache mit der Verwaltung. Dabei sind die Vorschläge aus den Regionalaussschüssen zu berücksichtigen und eine möglichst paritätische Verteilung auf die fünf Regionalbereiche anzustreben.“

Im Februar 2016 hatten SPD und GRÜNE im Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz einen Antrag eingebracht, in dem die Verwaltung gebeten wurde, Vorschläge für Flächen und Prognosen für die Kosten zu erstellen. Inzwischen liegt eine umfangreiche Liste möglicher Flächen vor. Die Regionalaussschüsse haben sie gesichtet und eine Priorisierung vorgenommen. [sw](#)

Ingo Freund
Regionalsprecher
Kerngebiet



ingo.freund@spdfraktion.wandsbek.de

WANDSBEK SORGT FÜR GUTE SPORTMÖGLICHKEITEN

Die öffentlichen Sportanlagen des Bezirkes sollen weiter modernisiert werden und damit gute Bedingungen für den Breitensport geschaffen werden. Deswegen setzt sich die Wandsbeker Regierungskoalition dafür ein, dass für die Modernisierung und den Bau von Flutlichtanlagen Investitionsmittel in Höhe von 160.000,- Euro aus dem Förderfonds Bezirke bereitgestellt werden.

Das ist ein außerordentlich gutes Signal für die Wandsbeker Sportlerinnen und Sportler – mit diesen Geldern können Sportanlagen mit Flutlichtanlagen ausgestattet und so auch in der dunklen Jahreszeit genutzt werden.

Flutlichtanlagen sind vor allem für die Kunstrasenplätze wichtig, die immer mehr Rasenplätze ersetzen. Im Gegensatz zu Naturrasenplätzen sind diese das ganze Jahr bespielbar und können so insbesondere in den Wintermonaten die Sporthallen entlasten.

In einem ersten Schritt soll eine Aufstellung der im Bezirk vorhandenen Sportanlagen erstellt werden, aus der hervorgeht, welche Anlagen besonderen Bedarf für eine Flutlichtanlage haben. Dazu werden der bauliche Zustand der Anlage bzw. einer vorhandenen Lichtanlage und die erwartete Kapazitätssteigerung durch eine modernisierte oder neu erstellte Flutlichtanlage bewertet.

Anschließend entscheidet der zuständige Ausschuss der Bezirksversammlung, der Ausschuss für Soziales und Bildung, darüber, auf welchen Sportanlagen als erstes die Lichtanlagen erneuert werden.

Eine moderne Lichtanlage erweitert die Spielzeiten auch in der dunklen Jahreszeit und in den Abendstunden. So haben die Sportler optimale Spiel- und Trainingsbedingungen, wenn sie auf beleuchtete Kunstrasenplätze zurückgreifen können. [sw](#)

Cem Berk
Fachsprecher für Sport



cem.berk@spdfraktion-wandsbek.de

Impr
SPD F
Wand
V.i.S.